



Verbraucherpreisindex für Bayern im August 2025¹⁾

Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr 2,1%

Der Verbraucherpreisindex für Bayern ist im August 2025 gegenüber dem Vormonat um 0,1% auf einen Stand von 122,7 (2020 $\hat{=}$ 100) gestiegen. Die Teuerungsrate im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat liegt bei 2,1%. Im Juli 2025 hatte die Preissteigerungsrate 1,9% betragen.

Im Einzelnen lauten die Ergebnisse für den August 2025 wie folgt:

Bezeichnung	Index (2020 $\hat{=}$ 100)	Veränderung in % gegenüber dem	
		Vormonat	Vorjahr
Gesamtindex	122,7	+ 0,1	+ 2,1
darunter:			
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	122,3	+ 0,2	+ 2,3
Gliederung nach Abteilungen			
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	135,9	+ 0,7	+ 3,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	126,7	+ 0,2	+ 3,3
Bekleidung und Schuhe	106,0	+ 0,2	- 1,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	118,7	+ 0,1	+ 0,8
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	119,3	- 0,6	+ 0,2
Gesundheit	110,1	- 0,5	+ 1,9
Verkehr	127,7	- 0,5	+ 1,3
Post und Telekommunikation	98,3	0,0	- 0,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	119,9	+ 0,4	+ 1,3
Bildungswesen	138,6	0,0	+ 9,0
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	132,5	0,0	+ 4,3
Übernachtungen	137,2	+ 0,7	+ 4,2
Andere Waren und Dienstleistungen	128,2	+ 0,3	+ 6,2
Gliederung nach Waren und Leistungen			
Waren	125,0	- 0,1	+ 0,7
Verbrauchsgüter	132,7	+ 0,2	+ 1,1
darunter: Nahrungsmittel	135,7	+ 0,4	+ 3,0
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	143,8	- 0,2	- 3,6
darunter: Leichtes Heizöl	177,3	- 4,4	- 7,3
Kraftstoffe	134,2	- 0,9	- 4,0
Kurzlebige Verbrauchsgüter	109,2	- 0,4	- 0,6
Langlebige Verbrauchsgüter	117,8	- 0,3	+ 0,7
Dienstleistungen (ohne Nettokaltmiete)	125,2	+ 0,2	+ 4,4
darunter: Pauschalreisen	154,5	+ 2,0	+ 2,5
Wohnungsnebenkosten	122,1	+ 0,7	+ 4,3
Nettokaltmiete	112,4	+ 0,1	+ 2,2

¹⁾ Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens wurden bestimmte Verfahrensweisen, z. B. bei fehlender Vor-Ort-Erhebung, auf nationaler und europäischer Ebene abgestimmt und festgelegt.